

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 217

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 5. Ausland: jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Admini-
stration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 5,
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,
sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 60 cts. Rabais
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à
Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Domicile juridique (Rechts-
domizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Erhöhung der Notenemission
der Zürcher Kantonalbank. — Elévation de l'émission des billets de la Zürcher Kantonal-
bank. — Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre. —
Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Transport-Einnahmen der Eisenbahnen
im Juli. — Recettes des transports des chemins de fer en juillet. — Douanes: Canada. —
Alte Geldanweisungskartons. — Anciens cartons-mandats. — Ausländische Banken. —
Banques étrangères.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte L'état de collocation, original ou rectifié,
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, passe en force s'il n'est attaqué dans les
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem dix jours par une action intentée devant
Konkursgerichte angefochten wird. le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (1201)

Failli: Fuchs, Jules-Auguste, masseur, à Vevey (F. o. s. du c. du
5 mai 1897, n° 126, page 517 et du 26 juin 1897, n° 170, page 699).
Délai pour intenter l'action en opposition: 31 août 1897.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (1215)

Failli: Blattner, Louis, boulanger, à Lessoc (F. o. s. du c. du 14 avril
1897, n° 107, page 439 et du 26 mai 1897, n° 143, page 585).
Date de la clôture: 20 août 1897.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1209/1210)

Faillies:
Buffard, Emile, cafetier, à Versoix, Genève (F. o. s. du c. du 5 sep-
tembre 1896, n° 248, page 1019; du 3 octobre 1896, n° 277, page 1139 et
du 16 janvier 1897, n° 14, page 53).
L. Oder & Co. négociants en vins, aux Délices, à Genève (F. o. s. du c.
du 16 décembre 1896, n° 336, page 1381; du 6 février 1897, n° 35, page 137;
du 3 mars 1897, n° 60, page 243 et du 31 mars 1897, n° 92, page 379).
Date de la clôture: 16 août 1897.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Ct. de Genève. Tribunal de 1^{re} instance de Genève. (1207/1208)

Faillies:
Butin, Louis, négociant, 9, Rue Verdaire, Genève (F. o. s. du c. du
31 mars 1897, n° 92, page 739; du 22 mai 1897, n° 139, page 569 et du
14 juillet 1897, n° 185, page 762).
Maring, John, serrurier, 9, Rue de l'Est, Genève (F. o. s. du c. du
17 février 1897, n° 47, page 187; du 14 avril 1897, n° 107, page 439; du
26 mai 1897, n° 143, page 585 et du 26 juin 1897, n° 170, page 700).
Date de la révocation: 2 août 1897.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1097/1098¹)

Gemeinschuldner:
Burtscher, Johannes, Cementier, an der Centralfriedhofstrasse Nr. 55,
in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 131 vom 12. Mai 1897, pag. 537).
Tschurtschenthaler, Sebastian, Schreinermeister, an der Feld-
strasse Nr. 111, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 131 vom 12. Mai 1897, pag. 537).
Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 15. August 1897 an.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 28. August 1897,
nachmittags von 2 Uhr an, im Restaurant z. «Posthof», an der Bäckerstrasse,
in Zürich III.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

I. In Zürich III liegend:

- 1) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller am Schrägweg, unter Nr. 2565
für Fr. 97.000 assekuriert, samt
- 2) 6 Aren 85,4 m² Gebäudeplatz, Bauplatz und Strassengebiet. Flurbuch
Nr. 5906.
- 3) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller am Schrägweg, unter Nr. 2566
für Fr. 37.800 assekuriert.
- 4) 1 Are 65,3 m² Platz, worauf obiges Gebäude Nr. 2566 steht, Hofraum
und Strassengebiet. Flurbuch Nr. 5907.
- 5) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller am Schrägweg, unter Nr. 2620
als unvollendet für Fr. 47.500 assekuriert.
- 6) 2 Aren 55,4 m² Platz, worauf obiges Gebäude Nr. 2620 steht, und
Hofraum. Kataster-Nummer 6025.
- 7) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller am Schrägweg, unter Nr. 2621
als unvollendet für Fr. 26.000 assekuriert.
- 8) 1 Are 42,5 m² Platz, worauf das Gebäude Nr. 2621 steht, und Hofraum.
Flurbuch Nr. 6026.
- 9) 5 Aren 67,8 m² Bauplatz am Schrägweg. Kataster-Nummer 6027.
- 10) 15 Aren 50,3 m² Bauplatz und Strassengebiet am Schrägweg. Kataster-
Nummer 6028.

II. In Zürich V liegend:

- 11) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Nebelbachstrasse, unter
Nr. 1503 als unvollendet für Fr. 39.600 assekuriert, mit
- 12) 2 Aren 45 m² Land, worauf obiges Gebäude steht
- 13) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 1504 als unvollendet
für Fr. 25.500 assekuriert, mit
- 14) 2 Aren 45,20 m² Platz, worauf obiges Gebäude Nr. 1504 steht, und
Hofraum an der Privatstrasse, im Hornegg, im äusseren Seefeld-Riesbach.
Diese Liegenschaften werden eventuell auch aus freier Hand verkauft und
werden Kaufsangebote entgegengenommen bis den 10. August 1897.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 291 und 292.) (L. P. 291 et 292.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich be-
gläubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige bei-
wohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1202²)

Gemeinschuldner: Hieronymi, Wilhelm Ernst, Architekt, von
Wiedikon (Zürich III), wohnhaft Traubenstrasse 4, Enge (Zürich II).
Datum der Konkurseröffnung: 17. August 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 30. August 1897, nachmittags
2 Uhr, im Hotel «Rigi» in Enge (Zürich II).
Eingabefrist: Bis 21. September 1897.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich. (1198³)

Gemeinschuldnerin: Frau Israng, Dorothea, geb. Schuster, von
Wattenheim (Bayern), Inhaberin des 60 Cts.-Bazars, am Limmatquai 52, Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Juli 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. August 1897, nachmittags
2 Uhr, im Hotel Bahnhof in Zürich.
Eingabefrist: Bis 18. September 1897.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (1205)

Succession répudiée de Gigon, Constant, en son vivant ferblantier,
à Chevenez.
Date de l'ouverture de la faillite: 14 août 1897.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 26 août 1897, à 10 1/2 heures
du matin, au bureau de l'Office, Hôtel des Halles, à Porrentruy.
Délai pour les productions: 21 septembre 1897.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte L'état de collocation, original ou rectifié,
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, passe en force s'il n'est attaqué dans les
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem dix jours par une action intentée devant
Konkursgerichte angefochten wird. le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1204)

Gemeinschuldner: Mutter, Robert, Zimmermeister, an der Rappen-
gasse, Zürich III (S. H. A. B. Nr. 151 vom 5. Juni 1897, pag. 607).
Anfechtungsfrist: Bis 31. August 1897.

Kt. Luzern. Konkursamt Entlebuch. (1214)

Gemeinschuldnerin: Bieri, Lisette, Modes, Blumen-, Trauerartikel und
Tuchhandlung, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 163 vom 19. Juni 1897, pag. 671).
Anfechtungsfrist: Bis 31. August 1897.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1241)

Failli: Chaubert, Charly, marchand de vélocipèdes, à Lausanne
(F. o. s. du c. du 14 juillet 1897, n° 185, page 761).
Délai pour intenter l'action en opposition: 31 août 1897.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (1213)

Failli: Bloch, Lazare, seul chef de la maison «Bloch-Lévy», négociant,
16, Rue de la Balance, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 juillet
1897, n° 189, page 777).
Délai pour intenter l'action en opposition: 31 août 1897.

Kt. Zürich.**Konkursamt Illnau.**(1197¹)

Gemeinschuldner: Haggenmacher, Julius, Müller, von Winterthur, in Unter-Ilinau (S. H. A. B. Nr. 159 vom 16. Juni 1897, pag. 653; Nr. 195 vom 24. Juli 1897, pag. 802 und Nr. 209 vom 11. August 1897, pag. 857).

Datum der Aufhebung der Steigerungsbedingungen: Vom 20. August 1897 an. Ort, Tag und Stunde der II. Steigerung: Donnerstag, den 9. September 1897, nachmittags 3 Uhr, im «Frieden» in Unter-Ilinau.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

- 1) Ein Wohnhaus und Mühlegebäude, ein Dreschmaschinen- und Remisengebäude, ein Sägegebäude, eine Scheune mit Stall und Schopf, ein Wohnhaus mit Waschhaus und ein Holzschopf.

Gesamtsschätzung dieser Gebäude Fr. 116,900. —

Zu diesen Gebäulichkeiten gehören die mit denselben baulich verbundenen Einrichtungen oder sonst zur dauernden Benutzung für dieselben bestimmten Vorrichtungen, ferner die bisher benutzte Wasserkraft.

- 2) Hofraum, Sägeplatz, Garten und Wiesland, ca. 1 Hektare 80 Aren gross.
- 3) Ca. 11 Hektaren 80 Aren Wiesen an verschiedenen Stücken, grösstenteils in der Nähe der Mühle liegend.

- 4) Ca. 1 Hektare 25 Aren Streuland.

Gesamtsschätzung Fr. 100,000.

Höchstes Angebot der I. Steigerung Fr. 75,000.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation du concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud.

Président du Tribunal de Vevey.

(1203)

Failli: Puenzieux, Maurice, marchand de vins, à Clarens (F. o. s. du c. du 20 mars 1897, n° 79, page 325; du 28 avril 1897, n° 119, page 488 et du 5 juin 1897, n° 151, page 617).

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 28 août 1897, à 2 heures du jour, en Maison-de-Ville, à Vevey.

Ct. de Genève.

Tribunal de 1^{re} instance de Genève.

(1206)

Failli: Rey, J.-N., parfumeur, 38, Rue du Marché, Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1897, n° 75, page 309; du 12 mai 1897, n° 131, page 537; du 12 juin 1897, n° 156, page 640 et du 23 juin 1897, n° 167, page 687).

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 23 août 1897, à 9 heures du matin, au Tribunal de 1^{re} instance de Genève, Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 2^e étage, salle B.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern.

Gerichtspräsident von Nidau.

(1212)

Schuldner: Kaufmann, Eduard, Uhrensteinfabrikant, früher in Moudon, nun in Brügg (S. H. A. B. Nr. 107 vom 14. April 1897, pag. 439; Nr. 148 vom 2. Juni 1897, pag. 605 und Nr. 195 vom 24. Juli 1897, pag. 802).

Datum der Bestätigung: 30. Juli 1897.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**Le Soleil - Sécurité Générale**

compagnie d'assurances contre les accidents,

7, Cité d'Antin, à Paris.

Le domicile juridique pour le Canton des Grisons est transféré chez M. Franz Degiacomi, notaire, à Bonaduz, en remplacement de M. J. P. Balzer, à Coire.

Lausanne, le 19 août 1897.

(D. 58)

Le mandataire général pour la Suisse:

F. Paquier, notaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.**

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1897. 17. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma P. Oliveras & frère in Biel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 24. Februar 1897) hat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Betrieb des Café de Barcelone, Marktgasse 6.

18. August. Die Firma J. Girsberger vormals Pfau-Gasser in Bern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 10. September 1891) hat ihre Zweigniederlassung in Biel aufgegeben. Die Firma ist in Biel erloschen.

18. August. Die Firma A. von Arx in Biel (S. H. A. B. Nr. 18 vom 25. Februar 1886) wird infolge Konkurserkennnisses von Amteswegen gestrichen.

Bureau Burgdorf.

18. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Cuenin (Frères Cuenin) in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 70 vom 11. März 1896, pag. 286) hat sich infolge Todes des einten Gesellschafters, August Cuenin, aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Cuenin-Bodmer» in Kirchberg.

Inhaber der Firma Cuenin-Bodmer in Kirchberg ist Ludwig Friedrich Cuenin, von und in Kirchberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Cuenin». Natur des Geschäftes: Korb-flechterei und Korbflaschenfabrik. Geschäftsort: Im Dorfe Kirchberg. Die Firma «Cuenin-Bodmer» erteilt Prokura an Louis Cuenin, Sohn, von und in Kirchberg.

Bureau de Courtelary.

18. août. Le chef de la maison Louis Weber fils, à Villeret, est Louis Weber, de Bretière, à Villeret. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Villeret.

Bureau Interlaken.

17. August. Inhaber der Firma P. Tschiemer Sohn in Matten ist Peter Tschiemer, Sohn, von und zu Matten. Betrieb des Saison-Geschäftes: Hotel und Pension Victoria auf Wengen.

17. August. Inhaber der Kollektivfirma Geschwister Mühlemann in Bönigen sind Adolf Mühlemann und Margaritha, geb. Mühlemann, beide von und in Bönigen, letztere mit Einwilligung ihres Ehemannes Johann Urfer, in Bönigen. Die Gesellschaft hat schon im Jahre 1888 ihren Anfang genommen. Natur des Geschäftes: Tuch-, Schuhwaren und Weinhandel.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1897. 17. August. Die Firma Conrad Lienert z. Bleiche in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 219 vom 5. August 1896, pag. 904) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.

17. August. Inhaberin der Firma Frau M. Lienert-Schnyder in Einsiedeln, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Conrad Lienert z. Bleiche» übernommen hat, ist Frau Marie Lienert-Schnyder, von und in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Engros-Handlung in Petroleum, Stearinkerzen, Seifen, Reisstärke, Soda und verwandten Artikeln.

17. August. Die Firma Frau M. Lienert-Schnyder in Einsiedeln erteilt Prokura an Anton Oechslin, von und in Einsiedeln.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1897. 18. August. Die Firma Bl. Hug in Stans (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, pag. 626) ist infolge Hinschiedes des Inhabers Blasius Hug erloschen.

18. August. Die Firma M. Bläsi in Stans (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, pag. 626) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

18. August. Die Firma Blättler-Schnüriger z. Adler in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 165 vom 31. Juli 1891, pag. 669) wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1897. 16. August. Die Firma A. Brodbeck in Liestal (S. H. A. B. Nr. 114 vom 21. Dezember 1886, pag. 807) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1897. 18. August. Die Dampfdresch-Genossenschaft Ramsen in Ramsen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1893, pag. 700) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Juli 1896 aufgelöst. Die Liquidation der Genossenschaft ist durchgeführt und die Firma der Genossenschaft erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 14. August. Die Firma Gottl. Leutenegger in Bruggwald, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 88 vom 1. April 1895, pag. 370), ist infolge Wegzuges und Verzichtes des Inhabers erloschen.

14. August. Die Firma Pulaski, Kaufmann u. Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 21. September 1896, pag. 1083) ist infolge Austrittes von Carl Kaufmann und Otto Pulaski erloschen.

Morris H. Pulaski, von und in New-York, und Leon Pulaski, von New-York, in St. Gallen, haben unter der Firma M. H. Pulaski u. Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1897 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pulaski, Kaufmann u. Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Morris H. Pulaski. Kommanditist ist Leon Pulaski mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Stickereien. Geltenwilenstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Adolph Brunner, von und in St. Gallen.

14. August. Inhaber der Firma Carl Kaufmann in St. Gallen ist Carl Kaufmann, von und in St. Gallen. Stickereifabrikation. Poststrasse N. 5.

16. August. Die Firma D. Wolfers in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 20. März 1889, pag. 265) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen und damit auch die an Jacques Wolfers erteilte Prokura.

Jacques Wolfers, von Konstanz, und Philipp D. Wolfers, von Oetlikon (Aargau), beide in St. Gallen, haben unter der Firma D. Wolfers Söhne in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «D. Wolfers» übernimmt. Stickereifabrikation. Vadianstrasse Nr. 35.

17. August. Inhaber der Firma J. Steiner z. Freieck in Kaltbrunn ist Joseph Steiner, von und in Kaltbrunn. Konditorei und Bäckerei.

17. August. Der Kollektivgesellschaft unter der Firma Weil u. Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 21. August 1891, pag. 703) ist mit dem 15. August 1897 als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter Otto Pulaski, von Philadelphia, in St. Gallen, beigetreten.

18. August. Die Firma J. D. Einstein in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1888, pag. 8, und 6. November 1888, Nr. 118, pag. 895) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen und damit auch die an Isaak H. Nördlinger erteilte Prokura.

Isaak D. Einstein und Emil Wolff, beide von und in New-York, haben unter der Firma J. D. Einstein u. Co. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. August 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. D. Einstein» übernimmt. Stickereifabrikation und Export. Berneckstrasse Nr. 2 und Nr. 6. Wassergasse Nr. 1a. Die Firma erteilt Prokura an Isaak H. Nördlinger, von Laupheim (Württemberg), in St. Gallen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne.

1897. 16. août. Sous la dénomination de Syndicat agricole de Longirod, il a été fondé à Longirod une association qui a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association et, en particulier, l'exploitation de pâturages pour le jeune bétail, la construction et l'exploitation d'un battoir à grains et d'un pressoir avec broyeur à fruits. Le siège de l'association est à Longirod. Sa durée est illimitée. Les statuts ont été adoptés le 14 mars 1897. Sont membres du syndicat les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire qui est de 30 francs. Tout membre est tenu de faire un apport de fonds ou de justifier par la production d'un titre d'apport, d'apport cessionné, qu'il est propriétaire des droits attribués à l'apport d'un tiers. La même personne peut devenir propriétaire de plusieurs apports. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre des titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Tout sociétaire qui ne remplit pas fidèlement ses engagements, qui use de moyens frauduleux vis-à-vis du syndicat ou qui ne se conforme pas aux décisions prises peut être exclu par le comité; il reste soumis jusqu'à la clôture de l'exercice annuel aux obligations qu'il a

contractées en qualité de sociétaire. Les organes du syndicat sont: l'assemblée générale des sociétaires, la commission de vérification des comptes et le comité. L'assemblée générale se réunit à l'ordinaire une fois l'an ou lorsqu'elle est convoquée par le comité ou lorsque la dixième partie de ses membres le demandent; la réunion est convoquée 48 heures à l'avance par carte portant l'ordre du jour. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président-caissier et d'un secrétaire. Il est nommé pour un an et rééligible. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Toute proposition de dissolution du syndicat doit être présentée par écrit au président de l'assemblée générale à l'ouverture de la séance, discutée dans cette dernière, et, si elle est prise en considération, renvoyée à l'examen du comité qui donne son préavis dans une nouvelle séance, convoquée à un mois d'intervalle au moins pour la votation définitive. La dissolution est rejetée si elle n'est pas admise par les deux tiers des votants, en cas de dissolution, le capital social est réparti entre les titres d'apport, le fonds de réserve entre les sociétaires. Le comité nommé par l'assemblée générale du 7 février 1897 est composé de: Emile Bovy, président; Fernand Cathéaz, vice-président-caissier, et Eugène Pichon, secrétaire, tous domiciliés à Longirod.

Bureau d'Echallens.

11 août. La raison **Louis Séligmann**, à Echallens (F. o. s. du c. du 20 avril 1883, n° 57, page 449), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

11 août. **Louis Séligmann**, de Pontarlier (France), et **Benoît Séligmann**, de Chabrey (Vaud), tous deux domiciliés à Echallens, ont constitué, à Echallens, sous la raison sociale **Louis Séligmann et neveu**, une société en nom collectif, commencée le premier juin 1897. Genre de commerce: Commerce de chevaux et vaches.

Bureau de Grandson.

16 août. La raison de commerce **Louis Bianchi**, à Grandson (F. o. s. du c. du 31 janvier 1891, n° 21, page 82, et du 6 juin 1896, n° 154, page 638), a modifié son genre d'affaires qui est actuellement: Entrepreneur.

Bureau de Lausanne.

16 août. **Frédéric Riesen**, de Neueneck (Berne), maître-gypcier, domicilié à Lausanne, et **Félix-Marc Pasche**, de Servion, entrepreneur de charpente, domicilié à Renens, ont constitué, sous la raison sociale **Riesen & Pasche**, une société en nom collectif qui a son siège à Renens et commence ce jour, 16 août 1897. Genre d'industrie: Fabrication et vente de plots de scories.

Bureau de Morges.

16 août. Dans son assemblée générale du 14 février 1897, la **Société de l'Usine du Moulin de Villars-sous-Yens**, société anonyme dont le siège est à Villars-sous-Yens (F. o. s. du c. du 6 octobre 1892, n° 216, page 868 et du 1^{er} mars 1895, n° 52, page 213), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration et a élu: président: **Charles Eindiguer**; secrétaire: **Eugène Bugnon**, les deux à Saint-Prex, en remplacement de **Samuel Guiberti** et **Alexandre Berthet**, à Villars-sous-Yens.

Bureau de Nyon.

14 août. Aux termes d'acte reçu **Thibaud**, notaire, à Nyon, le 17 juin 1897, il a été formé, sous la raison sociale **Société du Grand Hôtel de l'Observatoire, à St-Cergues**, une société anonyme ayant pour but l'acquisition d'immeubles et la construction et l'exploitation d'un ou plusieurs hôtels à St-Cergues. Le siège de la société est à St-Cergues, district de Nyon. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à deux cent soixante mille francs (260,000 fr.), divisé en 520 actions au porteur, de 500 fr. chacune, libérées de 125 fr. Les publications intéressant la société seront valablement faites dans les feuilles des avis officiels des cantons de Vaud et de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de sept à douze membres, nommés pour trois ans sauf pour la première période qui sera de cinq ans. Le conseil d'administration peut déléguer une partie de ses pouvoirs à un comité de direction ou à un seul de ses membres qu'il charge notamment d'exécuter ses décisions, d'expédier les affaires courantes et de surveiller les détails de l'exploitation. Le président et le secrétaire signent conjointement au nom de la société. Le président est **Edouard Steinmetz**, négociant, domicilié à Genève; le secrétaire est **Albert Baup**, banquier, domicilié à Nyon.

Bureau de Rolle.

17 août. La raison **F^{ois} Clément**, à Rolle (F. o. s. du c. des 13 avril 1883, n° 53, page 410, et 30 juin 1890, n° 180, page 749), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey.

17 août. La raison **Jean von Kaenel**, à Vevey (F. o. s. du c. du 19 juillet 1890, n° 107, page 561), a cessé d'exister par suite du décès de son chef.

Bureau d'Yverdon.

17 août. La raison **F^{ois} Manigley**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 14 mars 1883, page 284), est radiée pour cause de faillite.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 16 août. La raison **M. Goldenberg**, à Genève (F. o. s. du c. du 13 juillet 1896, n° 196, page 812), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Les suivants: **Marcus Goldenberg**, d'origine russe, domicilié à Genève, et les deux frères, **Edouard-Léopold**, et **Camille Wahl**, de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Goldenberg et Wahl frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1897, et a pour objet la reprise de la suite des affaires, ainsi que de l'actif et du passif de la maison «**M. Goldenberg**» sus-radiée. Genre de commerce: Tableaux, miroirs et régulateurs. Locaux: 4, Rue Pécolat.

17 août. La procuration qui avait été conférée à **C. D. Pouille**, à Genève, par la maison **Wahl et Ferrière**, fabrique d'appareils de chauffage, à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1895, n° 21, page 83), est radiée par le fait du départ de la maison, du titulaire des dits pouvoirs.

17 août. Le chef de la maison **Mauris François**, aux Eaux-Vives, commencé en juin 1897, est **François-Marie Mauris**, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Entreprise de menuiserie et charpente. Chantiers et bureau: 11, Rue Muzy.

17 août. Par acte sous seing-privé du 9 août 1897, et sous la dénomination de **Laiterie de Peney et Château des Bois**, il a été fondée une association qui a son siège à Peney (commune de Satigny). Sa durée est illimitée. Elle a pour but de tirer le meilleur parti possible du lait des troupeaux appartenant aux sociétaires contractants, notamment en ouvrant à Genève, un ou plusieurs magasins pour la vente du lait. Font parti, dès aujourd'hui, comme membres fondateurs et sans autres conditions

prévues aux statuts, les signataires des présents statuts. Les membres non-fondateurs, admis par la suite, devront être domiciliés dans la commune de Satigny et remplir les autres conditions prescrites par les statuts. Le comité fixera, pour chaque cas, les conditions d'admission, sous réserve d'approbation de l'assemblée générale. Cesseront de faire partie de l'association, les sociétaires ayant donné leur démission par écrit, au moins trois mois avant la fin de l'année, sauf le cas où les fermiers seraient appelés à quitter leur ferme à une autre époque de l'année. En cas de décès, la qualité de sociétaire se transmet à celui, ou à ceux, des héritiers qui continueraient à exploiter eux-mêmes, ou par fermiers, les fonds du défunt. Pourront être exclus, les sociétaires qui auraient enfreint les règlements de l'association. Le comité se réserve d'apprécier le cas des sociétaires obligés de démissionner pour cause de circonstances majeures. Les sociétaires sont personnellement et solidairement obligés à raison des engagements de l'association. Sur le montant des recettes, il sera prélevé: 1^o les frais généraux et l'intérêt des sommes empruntées; 2^o 10 % des frais de premier établissement; 3^o 10 % sur la valeur du matériel; 4^o 10 % du capital emprunté, le tout à titre d'amortissement. Le solde sera réparti entre tous les sociétaires, au prorata de leurs apports. L'association est dirigée par un comité de cinq membres, élus pour un an. Elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-trésorier. Le comité est composé de: **Louis Dufour**, président; **Marc Cottier**, secrétaire-trésorier; **Jules Dugerdil**; **Etienne Chalamel**, et **Louis Georges**, tous domiciliés à Satigny.

17 août. La raison **E. Belly fils**, à Genève (F. o. s. du c. du 17 septembre 1894, n° 206, page 843), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Les suivants: **Louis-Emile Belly**, de Genève, y domicilié, **Paul-Wilhelm-Félix Koellreutter**, de St-Gall, domicilié à Plainpalais, et **Alexis-Jean Bardet**, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **E. Belly et Co**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} juillet 1897, et a pour objet la reprise de la suite des affaires, ainsi que de l'actif et du passif de la maison «**E. Belly fils**» sus-radiée. Genre d'affaires: Entreprises de camionnage et transports, correspondance des chemins de fer **P. L. M.** et **J. S. Bureaux**: Rue des gares.

Erhöhung der Notenemission der Zürcher Kantonalbank.

Mit Schlussnahme vom 20. August 1897 hat der Bundesrat der Zürcher Kantonalbank in Zürich die Bewilligung zur Erhöhung ihrer gegenwärtigen Notenemission von Fr. 24,000,000 auf Fr. 30,000,000 unter Garantie des Kantons Zürich erteilt.

Bern, den 20. August 1897.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Élévation de l'émission des billets de la „Zürcher Kantonalbank“.

Par décision du 20 août 1897, le conseil fédéral a accordé à la „Zürcher Kantonalbank“, à Zurich, d'élever son émission actuelle de billets de banque de fr. 24,000,000 à fr. 30,000,000 sous la garantie du canton de Zurich.

Berne, le 20 août 1897.

Département fédéral des finances.

Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre.

Gebrauchs- tarif Nummer N° du tarif d'usage	Gattung der Ware Désignation des articles	Einfuhr im Juli Importation en juillet	
		1896	1897
365	Petroleum, roh, und Petroleumdestillate <i>Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole</i>	q 81,885	q 85,271
367	Schweineschmalz — Saindoux	1,111	897
404	Weizen — Froment	385,421	292,043
406	Hafer — Avoine	55,511	69,605
407	Gerste — Orge	1,540	1,259
409	Mais — Mais	40,131	35,355
415	Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	18,688	18,814
416-b	Mehl — Farine	22,959	26,014
428	Kaffee, roher — Café brut	6,320	6,628
441	Rohtabak — Tabac brut	3,561	6,889
447	Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker <i>Sucre brut et sucre cristallisé, pile, déchets de sucre, sucre de raisin</i>	27,808	36,066
448	Zucker in Hüten, Platten, Blöcken <i>Sucre en pains, plaques, blocs</i>	10,560	17,093
449	Zucker geschnitten oder fein gepulvert <i>Sucre coupé ou en poudre fine</i>	6,513	9,214
455	Wein in Fässern — Vins en fûts	h1 59,318	h1 54,775

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte August 1897. — 1^{re} quinzaine d'août 1897.

Hinterlegungen. — Dépôts.

4540-4552.

N° 4540. 2 août 1897, 6^h h. p. — Ouvert. — 8 modèles. — Calibres de montres. — **Hahn & Co**, Charles, Landeron (Suisse). Mandataire: **Imer-Schneider**, E., Genève.

N° 4541. 24 juillet 1897, 7^h h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Bandes ciselées pour lunettes et carreaux de boîtes de montres. — **Frainier, Pierre**, Morteau (France). Mandataire: **Mathey-Doret**, A., Chaux-de-Fonds.

Nr. 4542. 4. August 1897, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 47 Muster. — Stickereien. — **Alder, Gebrüder**, Herisau (Schweiz).

N° 4543. 5 août 1897, 7^h h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran avec portrait. — **Moumier, D^e L^e**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: **Mathey-Doret**, A., Chaux-de-Fonds.

Nr. 4544. 6. August 1897, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz).

- Nr. 4545. 6. August 1897, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Holzschnitzereien (Liqueurständer, Tabakhalter). — **Brandenberger-Wick, J.**, Brienz (Schweiz).
- Nr. 4546. 7. August 1897, 4 Uhr p. — Offen. — 14 Muster. — Falteneinsätze für Tricot- und Flanellbänden. — **Stöhr, Gust.**, Zeulenroda (Deutschland). Vertreter: Hanslin & Co., Bern.
- Nr. 4547. 7. August 1897, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzschnitzerei (Briefhalter). — **Baumann, Hans**, Brienz (Schweiz).
- Nr. 4548. 10. août 1897, 4 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Aiguilles de montres, façon japonaise. — **Kaufmann frères**, Fleurier (Suisse). Mandataires: Hanslin & Co., C., Bern.
- Nr. 4549. 6. August 1897, 8 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Verschiedenartig gefärbte Seidenbänder. — **Stäger, J.-B.**, Villmergen (Schweiz).
- Nr. 4550. 11. August 1897, 8 Uhr p. — Offen. — 10 Muster. — Verschiedenartig gefärbte Seidenbänder. — **Stäger, J.-B.**, Villmergen (Schweiz).
- Nr. 4551/4552. 13. August 1897, 7 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien. — **Alder, Gebrüder**, Herisau (Schweiz).

Neues Domizil. — Nouveau domicile.

- Nr. 2265. 8. Juli 1895, 8 Uhr a. — **Sommer, Ernst, Dr. med.**, Thayngen (Schaffhausen, Schweiz).

Verlängerungen. — Prolongations.

- Nr. 415. 12. août 1892, 6 1/4 h. p. — (III. période 1897/1902). — 1 modèle. — Porte-montre. — **Staufer, Thimothée**, les Ponts (Neuchâtel, Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève; enregistrement du 7 août 1897.
- Nr. 418. 22. août 1892, 6 1/4 h. p. — (III. période 1897/1902). — 4 modèles. — Calibres de montres (formes des ponts). — **Audemars, Piguet & Cie**, Brassus (Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève; enregistrement du 4 août 1897.
- Nr. 419. 25. August 1892, 7 Uhr p. — (III. Periode 1897/1902). — 19 Muster. — Strumpfgarne. — **Jenny & Weigel**, Aarau (Schweiz). Vertreter: Blum & Co., Zürich; registriert den 13. August 1897.
- Nr. 421. 6. September 1892, 7 Uhr p. — (III. Periode 1897/1902). — 15 Muster. — Strumpfgarne. — **Jenny & Weigel**, Aarau (Schweiz). Vertreter: Blum & Co., Zürich; registriert den 13. August 1897.
- Nr. 2139. 7. Juni 1895, 10 Uhr a. — (II. Periode 1897/1900). — 5 Muster von 50. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz); registriert den 5. August 1897.
- Nr. 2265. 8. Juli 1895, 8 Uhr a. — (II. Periode 1897/1900). — 1 Modell. — Verbandpatrone für Samariter- und ähnliche Zwecke. — **Sommer, Ernst, Dr. med.**, Thayngen (Schaffhausen, Schweiz); registriert den 4. August 1897.
- Nr. 2274. 17. Juli 1895, 3 Uhr p. — (II. Periode 1897/1900). — 1 Muster von 50. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz); registriert den 5. August 1897.

- Nr. 2277. 17. Juli 1895, 3 Uhr p. — (II. Periode 1897/1900). — 2 Muster von 50. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz); registriert den 5. August 1897.
- Nr. 2278. 17. Juli 1895, 3 Uhr p. — (II. Periode 1897/1900). — 1 Muster von 50. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz); registriert den 5. August 1897.
- Nr. 2284. 17. Juli 1895, 3 1/4 Uhr p. — (II. Periode 1897/1900). — 1 Modell. — Kochlampen. — **Egloff & Cie**, Castor, Nieder-Rohrdorf (Schweiz); registriert den 4. August 1897.
- Nr. 2286. 22. Juli 1895, 8 Uhr a. — (II. Periode 1897/1900). — 6 Muster von 34. — Geflechte aus Stroh, Bast und Cubabast. — **Stäger, Emil**, Villmergen (Schweiz); registriert den 5. August 1897.
- Nr. 2299. 20. juillet 1895, 11 1/4 h. a. — (II. période 1897/1900). — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Jeannot, Paul**, Genève (Suisse); enregistrement du 6 août 1897.
- Nr. 2383. 21. August 1895, 7 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1897/1900). — 47 Muster. — Strumpfgarne. — **Jenny & Weigel**, Aarau (Schweiz). Vertreter: Blum & Co., Zürich.

Löschnagen. — Radiations.

- Nr. 384. 1. Juni 1892. — 5 Modelle. — Teile zu galvanischen Elementen.
- Nr. 2097/2106. 1. Juni 1895. — 10 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.
- Nr. 2109/2110. 3. Juni 1895. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.
- Nr. 2113. 1. Juni 1895. — 21 Muster. — Muslin Vitrage (Vorhänge).
- Nr. 2115/2120. 6. Juni 1895. — 6 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.
- Nr. 2121/2126. 5. Juni 1895. — 6 Depots zu 50 Mustern. — Gestickte Spitzen.
- Nr. 2128/2137. 6. Juni 1895. — 10 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.
- Nr. 2138. 7. Juni 1895. — 50 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 2140/2142. 7. Juni 1895. — 3 Depots zu 50 Mustern. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 2143/2152. 8. Juni 1895. — 10 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.
- Nr. 2154/2161. 11. Juni 1895. — 8 Depots zu 50 Mustern. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 2163/2177. 10. Juni 1895. — 15 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.
- Nr. 2178/2187. 11. Juni 1895. — 10 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.
- Nr. 2188/2191. 12. Juni 1895. — 4 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.
- Nr. 2192. 12. Juni 1895. — 46 Muster. — Stickereien.
- Nr. 2193. 13. Juni 1895. — 1 Modell. — Adresskartenhalter.
- Nr. 2196. 13. juin 1895. — 2 modèles. — Calibres de montres de 13 et 12 1/2 lignes.
- Nr. 2197. 15. Juni 1895. — 6 Muster. — Geflechte.
- Nr. 2198. 15. Juni 1895. — 18 Muster. — Lithographische Produkte (Etiketten, Umschläge).

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Transporteinnahmen der Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer

im Juli. ¹⁾	en juillet. ¹⁾
Jura-Simplon fr. 3,162,000 (fr. 3,160,890 ²⁾ , janvier-juillet fr. 17,354,780 (fr. 16,769,250 ²⁾ .)	
Centralbahn Fr. 1,690,000 (Fr. 1,588,696), Januar-Juli Fr. 9,402,143 (Fr. 8,883,219).	
Basler Verbindungsbahn Fr. 34,500 (Fr. 38,339), Januar-Juli Fr. 237,807 (Fr. 216,899).	
Aargauische Südbahn Fr. 131,500 (Fr. 110,532), Januar-Juli Fr. 859,559 (Fr. 791,870).	
Wohlen-Bremgarten Fr. 2,000 (Fr. 2,335), Januar-Juli Fr. 14,246 (Fr. 13,268).	
Vereinigte Schweizerbahnen Fr. 957,000 (Fr. 955,586), Januar-Juli Fr. 5,281,357 (Fr. 5,106,229).	
Toggenburgerbahn Fr. 34,500 (Fr. 29,434), Januar-Juli Fr. 189,965 (Fr. 176,754).	
Wald-Rüti Fr. 8,030 (Fr. 8,058), Januar-Juli Fr. 50,113 (Fr. 48,452).	
Gotthardbahn Fr. 1,325,000 (Fr. 1,303,492), Januar-Juli Fr. 9,661,576 (Fr. 9,139,168).	
Rhätische Bahn Fr. 159,251 (Fr. 150,009), Januar-Juli Fr. 716,088 (Fr. 476,037).	
Schweizerische Südbahn Fr. 88,300 (Fr. 113,615), Januar-Juli Fr. 456,985 (Fr. 497,543).	
Chemin de fer du Jura-Neuchâtelois fr. 89,650 (fr. 88,550), janvier-juillet fr. 525,763 (fr. 499,188).	
Chemin de fer régional Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds fr. 5,966 (fr. 5,157), janvier-juillet fr. 31,017 (fr. 29,898).	
Chemin de fer régional Neuchâtel-Cortailled-Boudry fr. 13,846 (fr. 13,052), janvier-juillet fr. 85,240 (fr. 75,234).	
Chemin de fer régional Saignelégier-Chaux-de-Fonds fr. 13,632 (fr. 11,686), janvier-juillet fr. 83,558 (fr. 76,665).	
Sihlthalbahn Fr. 25,102 (Fr. 25,086), Januar-Juli Fr. 139,753 (Fr. 132,559).	
Huttwil-Wolhusen-Bahn Fr. 14,560 (Fr. 13,528), Januar-Juli Fr. 90,824 (Fr. 78,320).	
Wengernalpbahn Fr. 123,922 (Fr. 97,717), Mai-Juli Fr. 196,509 (Fr. 143,441).	
Strassenbahn Frauenfeld-Wyl Fr. 9,211 (Fr. 8,696), Januar-Juli Fr. 59,527 (Fr. 55,032).	
Waldenburger Bahn Fr. 9,600 (Fr. 8,762), Januar-Juli Fr. 42,078 (Fr. 44,234).	
Chemin de fer régional des Brenets fr. 4,685 (fr. 3,748), janvier-juillet fr. 23,004 (fr. 23,691).	
Chemin de fer Lausanne-Ouchy fr. 24,623 (fr. 27,307), janvier-juillet fr. 116,819 (fr. 119,564).	
Arth-Rigi-Bahn Fr. 51,927 (Fr. 43,984), Januar-Juli Fr. 90,084 (Fr. 76,598).	

Zölle. — Douanes.

Canada. Le gouvernement anglais a décidé d'appliquer aussi aux marchandises de la Suisse et à celles des autres pays contractants, les *droits réduits* d'un huitième (12 1/2 %) du nouveau tarif douanier du Canada (voir notre publication dans le n° 138 du 21 mai de cette année), qui avaient été accordés d'abord à la Grande-Bretagne seule. Ces réductions ne seront

¹⁾ Siehe die früheren Listen für den Monat Juli in Nr. 268 vom 10. August und Nr. 216 vom 20. August. — Voir les listes antérieures du mois de juillet dans les nos 208 du 10 août et 216 du 20 août.

²⁾ Die Zahlen in Klammern stellen die Einnahmen des letzten Jahres dar. — Les chiffres en parenthèse représentent les recettes de l'année dernière.

appliquées provisoirement que jusqu'à la fin de la durée des traités, aujourd'hui dénoncés, conclus par la Grande-Bretagne avec l'Allemagne et avec la Belgique, c'est-à-dire jusqu'à fin de juillet 1898. Ainsi que nos lecteurs le savent, ces traités stipulent que, sous le rapport des taxes douanières, les marchandises allemandes et belges bénéficient, à leur entrée dans les colonies britanniques, des mêmes droits que celles de la métropole même; or, comme la Suisse et d'autres pays jouissent dans les colonies britanniques, en vertu des traités existants, des droits de la nation la plus favorisée, les réductions sus-mentionnées devaient nécessairement être accordées par le Canada non seulement à l'Allemagne et à la Belgique, mais aussi à la Suisse et aux autres pays contractants.

Les taux publiés dans le n° 138 de notre feuille, avec une réduction de 12 1/2 %, sont donc applicables jusqu'à la fin de juillet de l'année prochaine aux marchandises suisses introduites au Canada.

Verschiedenes. — Divers.

Alte Geldanweisungskartons. Für den Rückzug der alten Geldanweisungskartons (interne und internationale) wird ein letzter Termin bis 31. Dezember 1897 festgesetzt. Mit Beginn des nächsten Jahres werden solche Kartons nicht mehr zurückgenommen. Als einzig gültige Formulare sind von diesem Zeitpunkt an zu betrachten: für Geldanweisungen im schweiz. internen Verkehr: die Kartons mit Taxstempel à 15 Cts., blauer Druck und die Kartons mit Taxstempel à 20 Cts., rötlich-violetter Druck; für Geldanweisungen nach dem Ausland: die Kartons mit Taxstempel à 25 Cts., gelb mit schwarzem Ueberdruck.

Die alten Geldanweisungskartons können bis Ende Jahres bei allen rechnungspflichtigen Poststellen zum Taxwert gegen bar oder gegen andere Postwertzeichen umgetauscht werden.

Anciens cartons-mandats. Il est fixé un dernier délai, jusqu'au 31 décembre 1897, pour le retrait des anciens cartons-mandats (internes et internationaux). Ces cartons ne seront plus repris dès le commencement de l'année prochaine. A partir de cette époque, les seules formules à considérer comme valables sont: pour les mandats-poste de l'échange interne: les cartons avec chiffre-taxe à 15 cts., impression en couleur bleue et ceux avec chiffre-taxe à 20 cts., impression en couleur violet-rougeâtre; pour les mandats-poste à destination de l'étranger: les cartons avec chiffre-taxe à 25 cts., jaunes, avec impression en couleur noire.

Les anciens cartons-mandats peuvent être échangés jusqu'à la fin de l'année, pour le montant de leur valeur, auprès de tous les offices de poste comptables, contre espèces ou contre d'autres estampilles de valeur postales.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
12 août.	19 août.	12 août.	19 août.
Encaisse métallique	24,411,110	24,965,508	50,080,250
Réserve de billets	22,071,830	22,601,950	7,004,421
Effets et avances	27,403,906	26,480,936	40,514,160
Valeurs publiques	13,783,480	13,220,980	88,807,288

Banque de France.			
12 août.	19 août.	12 août.	19 août.
Encaisse métallique	3,256,634,981	3,263,327,975	3,574,634,860
Portefeuille	574,096,191	644,518,186	736,025,770
		Circulation de billets	8,545,632,215
		Comptes courants	745,467,049

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

3½% Aargauisches Staatsanleihen von 1887.

Der Kanton Aargau giebt an Stelle des 3½%igen Aargauischen Staatsanleihe von 1887 im Nominalbetrage von Fr. 1,000,000.—, welches mit dem 31. Dezember 1897 fällig wird, neue auf den Inhaber lautende Obligationen im gleichen Nominalbetrage aus, welche vom 31. Dezember 1897 hinweg in halbjährlichen Raten zu 3½% per Jahr verzinslich und nach Ablauf von 10 Jahren, d. h. auf den 31. Dezember 1907, rückzahlbar sind. Zins und Kapitalrückzahlungen erfolgen spesenfrei für den Gläubiger bei der Aargauischen Bank in Aarau und beim Schweizerischen Bankverein in Basel.

Gestützt auf bezügliche Vereinbarungen mit dem hohen Regierungsrate des Kantons Aargau offerieren wir den Inhabern von Titeln des alten Anleihe den Umtausch derselben in neue 3½%ige Obligationen zum Kurse von

100 ¼ 0/0 netto.

Die Konversionsanmeldungen haben während der Zeit vom 16. bis und mit 31. August nächsthin bei einer der beiden unterzeichneten Anstalten zu geschehen, wobei die Titel zum Abstampeln vorzuweisen sind. Hinsichtlich des Umtausches der abgestempelten Obligationen in Titel des neuen Anleihe bleibt besondere Bekanntmachung vorbehalten. Die von den Interessenten zu leistende Kursdifferenz von ¼% ist beim Umtausch der Titel, spätestens aber auf den 31. Dezember 1897, bei einer der Konversionsstellen einzubezahlen. (A 554 Q)

Aarau und Basel, den 12. August 1897.

Aargauische Bank.

(736*)

Schweizerischer Bankverein in Basel.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über nachstehendes Material: (OH 323)

Kleine Ausrüstungsgegenstände von Leder, Offiziers- und Kavallerie-Reitzeuge, Kummerte, Brustblattgeschirre, Strickwerk, Pferddecke, Kopf- und Futtersäcke, Offizierskoffer, Sattelkisten, Soldatenmesser, Bürstenwaren, Striegel, Uniformtücher, Futterstoffe, diverse Fournituren, Gewehr-Putzeugtaschen, Grad- und andere Abzeichen, Stiefelschäfte, Schuhfett, Riemenwische etc.

Nähere Details finden sich im Inseratenteil des Bundesblattes vom 4., 11. und 18. August 1897.

Eingabetermin bis und mit 29. August 1897.

Bern, den 4. August 1897.

Eidgenössische Kriegsmaterial-Verwaltung.

(713*)

Technische Abteilung.

Eidgenössische Bank, Basel (Aktiengesellschaft).

Kapital Fr. 25,000,000.

Eröffnung gedeckter und ungedeckter Konto-Korrentkredite.

Führung von **Check-Konti** franko Provision.

Annahme von **Depositengeldern** mit 1—6 monatl. Kündigung. Bewilligung von **Vorschüssen** in Konto-Korrent oder in Wechselform gegen **Hinterlage** von kouranten Wertpapieren oder Waren.

Ausführung von **Börsen-Aufträgen** an sämtlichen Börsen des In- und Auslandes.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Devisenverkehr, Geldwechsel, Informationen.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

3½% **Kassa-Obligationen** al pari auf 3—5 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (629)

KING & C^{IE}

ATELIERS DE CONSTRUCTIONS

ZURICH-WOLLISHOFEN

Spécialités:

MACHINES A VAPEUR

Chaudières (M 816 Z)

LOCOMOBILES

jusqu'aux plus grandes dimensions.

Fabrique d'Ebauches de Sonceboz.

Messieurs les actionnaires de la Fabrique d'Ebauches de Sonceboz sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 3 septembre prochain, à 11 heures du matin, au bureau de la fabrique.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice arrêté au 30 juin 1897.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de MM. les commissaires-vérificateurs et de leur suppléant pour le prochain exercice.

Huit jours avant l'assemblée générale, le bilan, le compte de profits et pertes, et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de la fabrique.

Messieurs les actionnaires justifieront de leur droit de prendre part à l'assemblée, par le dépôt de leurs titres à la Banque fédérale (s. a.) à La Chaux-de-Fonds.

Sonceboz, le 20 août 1897.

(748)

Le conseil d'administration.

Société Suisse d'Ameublements.

Anciennes maisons Heer-Cramer et Félix Wanner réunies.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le jeudi 9 septembre 1897, à 3 heures, au Musée industriel avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Achat de terrain à Berne.
- 2° Projet de construction.
- 3° Emprunt.

La feuille de présence sera tenue depuis 2 heures à l'entrée de la salle. Les cartes des actionnaires seront délivrées sur présentation des actions, à la Banque Ch^s Schmidhauser et C^o, à Lausanne.

(H 10630 L) (749*)

Le conseil d'administration.

Nach England

via Vlissingen (Holland)-Queenboro

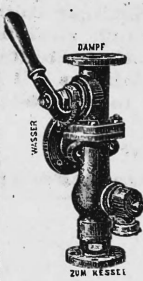
zweimal täglich für Personen und Güter. Sehr billige und schnelle Beförderung für Güter aller Art nach und von London und weiter.

Nach Südafrika: für Personen und Güter per Castle-Linie via Vlissingen-London.

Anfragen wegen Auskunft, Frachtübernahmen u. s. w. beliebe man zu richten an die Vertreter, Herren Hediger & C^o in Basel, wo auch Personenbillete ohne Preisermäßigung bezogen werden können, oder an

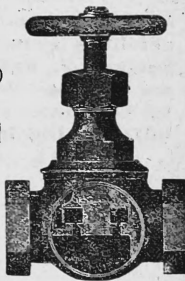
Die Direktion der Dampfschiff-Gesellschaft Zeeland in Vlissingen (Holland).

(865)



Moesle & C^o
Zürich. (538*)

Dampfkesselarmaturen
Jenkins-Ventile
Injectors-Dampfpumpen
Wasserstandsapparate
Manometer etc.



Kraftgas-Anlagen

(659*)

als derzeit **billigste** und **rationellste Betriebskraft**
bauen als Spezialität in jeder Stärke

Bauermeister & Bell in Luzern.

Kohlenverbrauch einer Kraftgasanlage pro Pferdekraft und Stunde
ca. 0,5—0,7 kg, bzw. ca. 1,5—2 Cts.

Dampfmaschinen gleicher Stärke brauchen nahezu das Doppelte.
Geringe Anlagekosten, sehr einfache Bedienung, keine Rauchbelästigung.
Anlagen von 15—200 Pferdekraften in Ausführung.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Gegründet 1827.

Versicherungsbestand am 1. März 1897: 714¼ Millionen Mark.
Dividende im Jahr 1897: 30 bis 134 % der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung.

Aufnahmen vermitteln gebührenfrei, in:

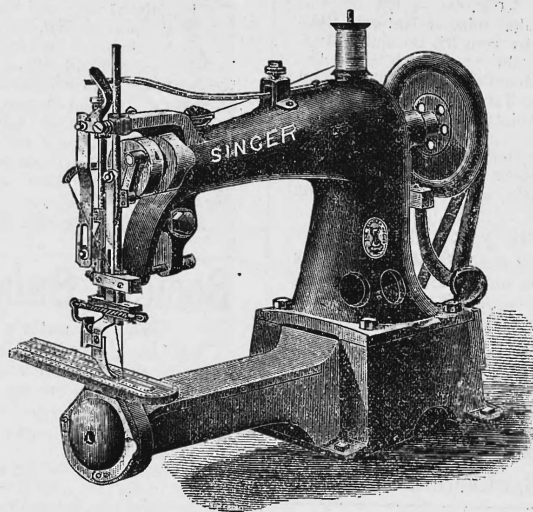
Aarau:	F. Fricker-Wirz.	Lausanne:	G. Landis.
Basel:	Wilh. Buehler.	Luzern:	J. Ehrler-Steiner.
Bern:	Rooschütz & Co.	Rapperswil:	Fr. Rüegg.
Biel:	Karl Uhlmann.	Rorschach:	B. Schott.
Chur:	Ant. Simmen.	Schaffhausen:	G. Schnetzler.
St. Gallen:	Alf. Gähwiler.	Solothurn:	Jos. Nagel.
Glarus:	F. Vögeli-Stäger.	Teufen, Appenz:	E. Walser.
Heiden:	Huldr. Starzenegger.	Wädenswil-Langrüt:	A. Schaufelberger.
	Zürich:	Th. Motteler.	(211*)

Die Buchdruckerei JENT & C^o in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Machine "SINGER" avec bras cylindrique.

Classe 10-1
pour travaux sur cuir.



Cette machine avec bras cylindrique et navette oscillante est préparée pour coudre les cuirs épais. Le bras a 0 m 56 de longueur et l'espace qui sépare l'aiguille de la base du bras est de 0 m 30. Cette machine produit un beau point d'un fini parfait. Elle est très employée pour coudre les traits, harnachements et autres travaux en cuir et convient pour la couture des selles, des bâts, des ceintures, brides, sangles, etc., en un mot pour toutes les piqûres de la bourrellerie et de la sellerie.

Prospectus et prix franco sur demande.

COMPAGNIE "SINGER"

13, Rue du Marché, **GENÈVE.**

(691)

Jagdrechtsteigerung

über den in eine nördliche und in eine westliche Hälfte geteilten Gemeindebann Heilikon (Aargau), zum bisherigen 7. und 8. Revier gehörend, wird abgehalten: am Montag, den 30. August 1897, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum Ochsen dahier, wozu Jagdliebhaber höflich eingeladen werden.

Heilikon (Aargau), den 16. August 1897.

(741²)

Der Gemeinderat.



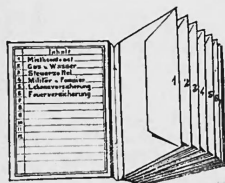
Budweiser
Export-Lager-Bier

aus dem bürgerl. Bräuhaus

Budweis.

Gegründet im Jahre 1775.

General-Verkaufsstelle Schweiz: Martel, Falck, St. Gallen

(707¹¹)

Mappen

eigener Fabrikation, sehr solid u. haltbar.

Neuheit: Briefmarken-Mappe mit durchsichtigen Taschen, D. R. G. M., sehr praktisch, Fr. 2, Banknoten-Mappe Fr. 3, Wechsel-Mappe Fr. 6. 50, Dokumenten-Mappe mit 12 Taschen, für Oktav Fr. 2. 50, für Quart Fr. 3, für Folio Fr. 3. 50. (648²⁰)

Zu beziehen durch alle Papeterien, oder, wo keine Niederlage, franko gegen Nachnahme direkt durch den Fabrikanten

Carl Pfälz, Basel.

MONTREUX. Renseignements commerciaux, recouvrements juridiques, représentation dans bénéfices d'interventions et faillites ainsi que devant juges et tribunaux. (926)

S'adresser à **L. Chalet**, agent d'affaires patenté (patentierter Rechtsagent). Cautionnement déposé: fr. 10,000. — Tarif officiel. (Correspondant des principales agences de renseignements suisses et étrangères.)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

HANS SCHWARZ (811)
Adressbuch der Schweiz
für Industrie, Handel und Gewerbe.
Vollständiges und zuverlässigstes Adressbuch der Schweiz mit Branchen-, Spezialitäten- und Ortsregistern.
Den einzelnen Firmen sind Angaben über Gründungsjahr, Inhaber, Handelsregister-Eintragung, ob Telefonabonnent, der hauptsächlichsten Spezialitäten etc., bei industr. Etablissements über Arbeiterzahl, Betriebskraft, Beheizungs- und Beleuchtungsart etc. beigegeben, welche dem Nachschlagenden ermöglichen, sich ein ordentl. Bild über die einzelne Firma, deren Bedarf und einigermaßen Kreditfähigkeit zu geben.
Preis { Ausgabe 1894/95, so lange Vorrat, geb. Fr. 15.
Ausgabe 1897/98, in Vorbereitung, per Subskription Fr. 20.
Wir bitten, Fragebogen für Aufnahme (event. Korrektur) in die nächste Ausgabe 1897/98 zu verlangen.
Verlag: **Hans Schwarz & Cie.,** Seidengasse 5, Zürich.

VALJURY-GAST
BIEL (Schweiz)
FLURY'S
MUSTERSCHACHTELN
gegen Einsendung
von 60¢ in Brief-
marken, auch
direkt
durch die
Fabrik
geg.
1899
FLURY-BIEL
SCHWEIZERFEDER
VERKAUF
durch
sämtliche
PAPETERIEN.
ÜBER 40. VERSCH. SORTEN.
SCHREIBFEDERN
SILBERNE
MEDAILLE
GENÈVE 1896



Neu! **Fernseher**, Ver-
besserte!
den besten Feldstecher ersetzend, mit Etui,
bequem in der Tasche zu tragen, versendet
per Nachnahme à Fr. 3, feinste à Fr. 4
L. Wulger, Luzern. (735⁹) (H 2420 Lz)

Export. (804¹)

Energischer Kaufmann, seit zwanzig Jahren im Exportfache tätig, mit feinsten Kundschaft, sucht noch die General-Agentur einiger leistungsfähigen Fabriken. Anfragen sub Q 3120 Q an Haasenstein & Vogler in Basel.

Stahlspläne
für Parquetböden,
Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität
liefert die Stahlsplänefabrik (744)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses

4 0/0